

SPORT SPIEL SPASS



MITTEILUNGSBLATT Nr. 43

Oktober 92

Das TSG-Triathlon-Team



Auf ein erfolgreiches Jahr blickt die Triathlon-Abteilung, eine der jüngsten und auch kleinsten TSG-Abteilungen zurück.

Unser Bild zeigt (von links:) *Thomas Walden, Ralf Bartels, Georg Hunger, Heide Kuck, Jens Hemjeoltmanns, Sven Apitz, Dörte Sill, Ira Brand, Dieter Hiljegerdes.* (Siehe auch Seite 2!)

TRIATHLON

TSG – Triathleten ziehen Saison-Bilanz

Seit Bestehen der TSG-Triathlon-Abteilung ging es für die TSGer sportlich ständig bergauf.

Der Höhepunkt dieser Saison war das "Finishen" der Ultradistanz (d.h. 3,8km Schwimmen, 180km Radfahren und 42km Laufen!) von **sechs** Westersteder Triathleten. Unter diesen war auch **Alexandra Martens**. Sie schaffte ihr Debüt im holländischen **Almere**. "Lexi" benötigte für diesen Ultra-Triathlon 12:50 Std. und landete damit auf einem guten Platz in der Frauenwertung.

In **Stickhausen** nahmen **Ulrich Kavelmann**, **Folkert Koops** und **Ralf Bartels** an ihrem ersten, **Dieter Hiljegerdes** bereits an seinem dritten "ULTRA" teil.

Ihre Zeiten: **Dieter Hiljegerdes** 10:58 Std.
Ulrich Kavelmann 10:58 Std.
Folkert Koops 10:58 Std.
Ralf Bartels 10:58 Std.

Bei seinem 3. "IRONMAN" in Roth/Bayern verbesserte **Sven Apitz** seine Bestzeit auf 10:21 Std.

Zwei Supererfolge schaffte **Lars Apitz**. Er erreichte bei den **Landesmeisterschaften** über die Kurzdistanz (1,5km – 42km – 11km) in Meppen einen 3. Platz und über die Mitteldistanz (2,5km – 80km – 20km) in Wilhelmshaven den 4. Platz.

Auch **Andrea Martens** war bei diesen Meisterschaften sehr erfolgreich: Sie schaffte in Meppen einen 7., in Wilhelmshaven einen 6. Platz. Beide Triathleten qualifizierten sich damit für die jeweiligen Deutschen Meisterschaften.

Für **Dörte Sill** wird der Wettkampf in Wilhelmshaven wohl in sehr schlechter Erinnerung bleiben: Sie wurde von einem Auto angefahren, dessen Fahrer die Vorfahrt mißachtet hatte. Nachdem **Dörte** zusammen mit **Ira Brand** an den **Landesmeisterschaften der Junioren** teilgenommen hatten – **Dörte** war dort 2. und **Ira** 4. in der Frauenwertung geworden –, war dies ein sehr schwerer Schlag und auch das Saisonende für sie.

Erfreut sind wir über unsere jüngsten Triathleten: **Isabel Kavelmann**, **Daja Hiljegerdes** und **Michael Britz** waren stets im Vorderfeld der Kindertriathlons platziert.

In großen Gruppen nahmen die TSG-Triathleten weiter an allen Triathlons der Umgegend teil. Dazu gehörten die Veranstaltungen von Leer, Wilhelmshaven, Stickhausen, Oldenburg und Bad Zwischenahn.

Bei diesen Veranstaltungen wurde der Zusammenhalt der TSG-Gruppe untereinander stets sehr gelobt.



TSG-Triathleten vor der Hössenhalle:
 Georg Hunger, Dieter Hiljegerdes, Ralf Bartels, Sven Apitz, Jens Hemjeoltmanns, Thomas Walden mit Nachwuchs (obere Reihe von links), Daja Hiljegerdes, Heide Kuck, Ira Brand, Dörte Sill (unten / von links)

Training

In der Vor- und Nachsaison nehmen wir an diversen Volksläufen und Marathons teil. Ein gemeinsames Lauftraining (donnerstags 17.30 Uhr / auf der Hössenbahn oder Waldlauf von dort aus) hat mehr oder weniger Lauftreffcharakter: Um den starken Leistungsunterschieden gerecht zu werden, passen wir das Lauftempo bestmöglichst allen an. Richtig fit macht sich jeder Triathlet im eigenen Training oder in kleinen Gruppen. Hier steht dann das Tempo und die Ausdauer im Mittelpunkt.

Ab Oktober wollen wir jeden Sonnabend (13.30 Uhr ab Hössenparkplatz) gemeinsam radfahren. Hierzu laden wir jeden geübten Rennradfahrer herzlich ein.

Auch im Winter findet unser Schwimmtraining weiterhin statt (sonnabends ab 18.00 Uhr, Hössenhallenbad).

Bei allen Trainingseinheiten tauschen wir unsere Erfahrungen von Training und Wettkampf untereinander aus. Dieses "Können" geben wir auch gern an Einsteiger weiter. Für Neugierige empfiehlt es sich also, einmal bei unserem Training vorbeizuschauen.

Nähere Auskunft bei S. Apitz, Tel. 04488/73315

Sven Apitz, Thomas Walden

LEICHTATHLETIK

Jahresrückblick

Obwohl das Jahr noch nicht abgeschlossen ist, soll hier kurz die Bilanz unserer Aktivitäten dargestellt werden:

- Teilnahme an Sportfesten
- Teilnahme an Kreismeisterschaften. Dabei wurden auch die ersten Titel eingheimst: **Kathleen Tornow** wurde Meisterin im 50m-Lauf und im Weitsprung, **Andrea Tjarks** erreichte mit 3,11m im Weitsprung ebenfalls einen der vorderen Plätze.

● Teilnahme an verschiedenen Volksläufen in Oldenburg, Jever, Celle, Steinhude, Bremen sowie im ostfriesischen Bereich, außerdem an Marathonläufen in Hamburg, Duisburg Hannover und Berlin.

Bei diesen Läufen wurden zum Teil beachtliche Zeiten erzielt. So erreichte z.B. **Hans-Gerhard Füllenbach** beim Duisburg-Marathon das Ziel in 3 Std. 28 Min. Auch die anderen Teilnehmer an den genannten Wettkämpfen waren mit ihren Ergebnissen zufrieden.

Nach Abschluß der Sommersaison macht die LA-Abteilung darauf aufmerksam, daß jetzt wieder **Training in der Halle** angesagt ist.

Für die jungen Sportlerinnen und Sportler ändert

sich dabei fast nichts, die **Trainingszeiten** bleiben wie bisher:

mittwochs von 17.00 - 18.00 Uhr
für die Schülerinnen/Schüler ab 12 Jahre,
die "Kleinen" werden weiterhin
freitags von 15.00 - 16.00 Uhr betreut.

Wer Interesse hat, sollte sich einfach zu den genannten Zeiten zum Übungsbetrieb in der Hössenhalle einfinden. Das gilt selbstverständlich auch für "Neue".

Der **Lauftreff** findet ebenfalls weiterhin statt. Obwohl es nicht jedermanns Sache ist, im Dunkeln durch die Gegend zu laufen, haben wir nach Absprache auch hier die Übungszeiten nicht verändert:

donnerstags ab 19.30 Uhr
und sonntags ab 10.00 Uhr
(Treffpunkt wie immer vor der Bezirkssportschule auf der Hössen)

Da es aber erklärtes Ziel eines Lauftreffs ist, trotz unterschiedlicher Leistungsstärken immer gemeinsam zu laufen, ist also für "Ängstliche" auch im Dunkeln keine Gefahr, sich zu verlaufen.

Wir würden uns freuen, wenn sich unserer Gruppe noch viele Freizeitläuferinnen und -läufer anschließen würden. Sie sind jederzeit willkommen.
Berndt Erben

Von Kyritz ins Ammerland

Der TuS Augustfehn besteht in diesem Jahr 100 Jahre! Das hat in einer "Vereinszeitung" der TSG Westerstede nur insoweit etwas zu tun, als daß von dieser Stelle zum Geburtstag gratuliert werden kann.

● Zusammenhang mit diesem Geburtstag ist aber berichten von einem Stafettenlauf von Kyritz in Brandenburg ins Ammerland nach Augustfehn.

Der Organisator des Laufs, Enno Cramer, ist in der Laufszene kein Unbekannter. So ist es ihm nicht schwer gefallen, die Läuferinnen und Läufer anzusprechen, von denen er meinte, sie wären geeignet und interessiert, an so einem über vier Tage gehenden Lauf teilzunehmen. So hat er auch mich eingeladen mitzumachen, und ich habe die Einladung gern angenommen.

Neben dem sportlichen Aufwand ging es vor allem um ideelle Ziele, ist Kyritz doch der Partnerkreis des Ammerlandes! Nicht ein Verein stand im Vordergrund, sondern die Vertiefung der Verbindungen zwischen dem Ammerland und Kyritz. Aus dem gleichen Grunde haben in diesem Sommer auch TSG-Mitglieder an einer Radfahrt von Zwischenahn nach Kyritz teilgenommen.

Der Stafettenlauf ging wie geplant über 430km, die an vier Tagen bewältigt werden sollten. Nach der offiziellen Verabschiedung durch den Kyritzer Landrat setzten sich die 32 Läuferinnen und Läufer in Richtung Ammerland in Bewegung, zuerst als ganze Gruppe, dann jeweils zu zweit über Einzeldistanzen zwischen 3 und 12 Kilometern. Je nach Leistungsvermögen konnten sich die Teilnehmer so ihre speziellen täglichen Streckenlängen zusammenstellen.

Die Zwischenstationen in Wustrow (Kreis Lüchow-Dannenberg), Soltau und Hengsterholz (bei Ganderkesee) erreichten alle ohne irgendwelche Schwierigkeiten, so daß abends immer noch genügend Zeit blieb für Geselligkeit.

Am letzten Tag wurde die Gruppe verstärkt durch Teilnehmer aus Edewecht, Oldenburg, Friedrichsfehn, Emden, Rastede und auch Westerstede, und alle liefen dann geschlossen in Augustfehn ein.

Diese Tage waren ein Erlebnis für alle, und ich hätte Lust, noch einmal bei einem solchen oder ähnlichen Vorhaben mitzumachen.

Berndt Erben

SCHWIMMEN

Kreismeisterschaften

Zu den Kreismeisterschaften 1992 im Schwimmen gaben der Edewechter SV 56, die TSG Westerstedde 150 und der VfL Rastede 255 Meldungen ab. Bei der Vergabe der Kreismeistertitel bei den Jugendlichen gab es ein Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen der TSG Westerstedde (49 Titel) und dem VfL Rastede (47 Titel). Der Edewechter SV erreichte 13 Titel. Die Senioren des VfL Rastede gewannen 24 Titel, gefolgt von der TSG Westerstedde mit 13 und dem Edewechter SV mit 12 Titeln.

Die Kreismeister der TSG Westerstedde:

50 m Freistil	AK 35	Ute Beckmann
100m Freistil	1979	Jessica Beeken
	1978	Merle Bruns
	1977	Wiebke Meyer
	1976	Annika Pott
	1975	Silke Eilers
	1973/74	Bianca Beeken
200m Freistil	1978	Sina Beckmann
	1977	Wiebke Meyer
	1976	Annika Pott
	1975	Silke Eilers
	1973/74	Bianca Beeken
400m Freistil	1978	Sina Beckmann
	1975	Christine Imhoff
100m Brust	1979	Jessica Beeken
	1977	Wiebke Meyer
	1976	Annika Pott
	1973/74	Bianca Beeken
50m Rücken	AK 35	Ute Beckmann
100m Rücken	1979	Jessica Beeken
	1978	Sina Beckmann
	1977	Wiebke Meyer
	1976	Annika Pott
	1975	Silke Eilers
50m Schmetterling	AK 35	Ute Beckmann
100m Schmetterling	1978	Merle Bruns
	1977	Wiebke Meyer
	1975	Silke Eilers
	1973/74	Bianca Beeken
100m Lagen	AK 35	Ute Beckmann
200m Lagen	1978	Sina Beckmann
	1977	Wiebke Meyer
	1976	Annika Pott
	1975	Silke Eilers
	1973/74	Bianca Beeken
50m Freistil:	AK 25	Andreas Arndt
100m Freistil:	1980	Christopher Harms
	1979	Ulrich Winterkamp
	1978	Björn Nee
	1976	Boris Schwed

200m Freistil	1979	Ulrich Winterkamp
	1978	Björn Nee
	1976	Thies Bruns
400m Freistil	AK 40	Klaus Beckmann
50m Brust	AK 25	Andreas Arndt
100m Brust	1980	Christopher Harms
	1979	Ulrich Winterkamp
	1976	Boris Schwed
	1975	Malte Pacholke
	AK 25	Andreas Arndt
	AK 40	Klaus Beckmann
50m Rücken	AK 25	Andreas Arndt
100m Rücken	1980	Christopher Harm
	1979	Ulrich Winterkamp
	1976	Malte Pacholke
	AK 40	Klaus Beckmann
100m Schmetterling	1976	Boris Schwed
100m Lagen	AK 25	Andreas Arndt
200m Lagen	1979	Ulrich Winterkamp
	1976	Boris Schwed
	AK 40	Klaus Beckmann

Erfolgreiche Schwimmer

Beim 9. Vergleichsschwimmfest des Oldenburger Schwimmvereins erreichten die Schwimmer der TSG Westerstedde 15 erste, 14 zweite und 10 dritte und 9 vierte Plätze.

Am erfolgreichsten war *Bianca Beeken*, die bei den Juniorinnen 5 erste Plätze errang (200m Lagen, 100m Kraul, 100m Brust, 100m Schmetterling, 200m Kraul). *Annika Pott* (76) siegte über 100m Rücken, 100m Brust und 200m Rücken, 2. Plätze errang sie über 200m und 100m Kraul. *Sina Beckmann* (78) siegte über 100m und 200m Rücken. Ebenfalls zwei Siege konnte *Boris Schwed* (76) verbuchen (100m Schmetterling, 100m Rücken), über 200m Lagen wurde er zweiter.

Malte Pacholke (75) konnte die 200m B erstmals unter 3 Minuten schwimmen und siegte 2:59,0 Min. Einen 2. und einen 3. Platz belegte er über 100m Brust und 200m Rücken. Ebenfalls einen 1. Platz erschwamm sich *Jessica Beeken* (79) über 100m Rücken zwei 2. und einen 3. Platz konnte sie über 200m Brust, 200m Rücken bzw. 100m Brust für sich verbuchen. In guter Verfassung stellte sich auch *Silke Eilers* vor, sie siegte über 100m Rücken und belegte dazu vier 2. Plätze.

Drei 2. Plätze errang *Daja Hiljegerdes* (81) über 100m Kraul, 200m Kraul und 200m Lagen. *Birte Hunger* (76) belegte jeweils den 2. Platz über 100m Rücken und 200m Freistil. 3. Plätze konnten *Anna Drieling* (78), *Christine Imhoff* (75), *Tanja Garmers* (75), *Christopher Harms* (80) und *Björn Nee* (78) erringen.

SCHWIMMEN

13 Medaillen für die TSG

Bei den Bezirksjahrgangsmeisterschaften konnten die Schwimmer der TSG Westerstede 13 Medaillen und zehn weitere 4.-6. Plätze erreichen. Die Schwimmer um Trainer Klaus Beckmann gewannen 5 Gold-, 6 Silber- und 2 Bronzemedailien.

Am erfolgreichsten war **Boris Schwed**(76): Er siegte über 100m Schmetterling, 100m Brust und 200m Brust, über 200m Lagen gewann er die Bronzemedaille. **Annika Pott**(76) siegte über 100m Brust und belegte im Endlauf der offenen Klasse den 6. Platz über die gleiche Strecke. Jeweils 2. Plätze errang sie 100m Rücken und 200m Brust.

Wiebke Meyer(77) belegte den 2. Platz über 200m Schmetterling in ihrem Jahrgang, was gleichzeitig Platz 7 in der offenen Klasse bedeutete. Weitere 2. Plätze erschwamm sie sich über 100m Schmetterling und 200m Lagen. **Jessica Beeken**(79) überraschte mit ihrem 2. Platz über 200m Brust. **Birte Hunger**(76) komplettierte den Gesamterfolg mit ihrem 3. Platz über 200m Rücken.

Die weiteren Platzierungen der TSG-Schwimmer:

Bianca Beeken	4. Platz	100m Brust
	4. Platz	100m Schmetterling
	6. Platz	100m Freistil
Boris Schwed	4. Platz	100m Rücken
Birte Hunger	5. Platz	100m Rücken
Silke Eilers	5. Platz	100m Rücken
	5. Platz	100m Schmetterling
Annika Pott	6. Platz	100m Freistil
Wiebke Meyer	6. Platz	100m Freistil

Insgesamt konnten die Teilnehmer der TSG mit den Leistungen zufrieden sein, besonders aufgrund der ungünstigen Trainingsmöglichkeiten.



Wiebke Meyer (rechts) auf dem Siegerpodest

3. Platz für Wiebke Meyer

Zu den **Landesjahrgangsmeisterschaften 1992** hatten 97 Vereine insgesamt 1249 Meldungen abgegeben. Die drei Schwimmer der TSG Westerstede konnten dennoch gute Platzierungen erreichen.

Wiebke Meyer(Jgg. 77) konnte in ihrem Jahrgang ihre Stärken über die Schmetterlingsstrecken zeigen: Über 200m schwamm sie 2:51,05 Minuten, was **Platz 3** bedeutete. Einen 4. Platz erreichte sie über 100m in 1:15,89 Min. Beide Plätze belegte sie auch bereits 1991.

Annika Pott(76) belegte einen undankbaren 4. Platz über 100m Brust, an Platz 3 fehlten ihr nur 2/10 Sekunden. Einen 7. Platz erreichte sie über 100m Rücken und einen 9. Platz über 200m Lagen.

Tanja Garmers(75) konnte ihre Leistungen gegenüber den Bezirksmeisterschaften steigern, belegte aber keinen vorderen Platz über 20m Freistil, 100m Brust und 100m Freistil.

Klaus Beckmann vierfacher Landesmeister

Mit einem nicht erwarteten Erfolg kehrten die beiden Seniorenschwimmer der TSG Westerstede von den Landesseniorenmeisterschaften aus Oldenburg zurück. (85 Vereine hatten über 1946 Meldungen abgegeben.)

Klaus Beckmann siegte in der AK 40 gegen starke Konkurrenz gleich viermal, über 200m Freistil, über 400m Freistil und über die beiden Rückenstrecken. Jeweils 2. Plätze belegte er über 100m Brust, 200m Brust, 200m Lagen und 100m Freistil.

Ute Beckmann konnte in der AK 35 jeweils den 2. Platz belegen über 50m Rücken und 200m Rücken. Über 50m Freistil und 100m Rücken mußte sie sich mit dem undankbaren 4. Platz begnügen. Einen 6. Platz erschwamm sie sich über 50m Schmetterling.

Klaus Beckmann

JUDO

Erweiterte Vereinsmeisterschaften in Wiefelstede

Mit 12 Teilnehmern fuhren die TSG-Judokas am 11. Oktober '92 zu den Vereinsmeisterschaften des SV Wiefelstede. Neben dem Gastgeber und der TSG waren noch Schwarz-Weiß Oldenburg und Budokan Bümmerstede beteiligt. Gebhard Hellwig – Trainer der Wiefelsteder – hatte mit seinem Team ein Turnier auf zwei Kampfplätzen organisiert, das reibungslos verlief.

Pech hatte *Marina Wemken*: Sie traf im ersten Kampf gleich auf Yvonne Westerhoff, die spätere Siegerin dieser Gruppe (Klasse C bis 40kg). Marina wurde nach 15s geworfen = Ippon (Punkt und Ende des Kampfes). Yvonne Westerhoff bekam dann auch den von der TSG Westerstede gestifteten Pokal für den schnellsten Ippon, nachdem sie eine weitere Gegnerin in ihrer Klasse nach nur 3s geworfen hatte.

Einen sehr starken Gegner bekam auch *Roland Knabe* zugelost: Der Oldenburger Grüngurt kämpfte sehr stark, mußte aber zwei frühe Wertungen (koka) zulassen. *Roland* brachte den

Vorsprung über die Kampfzeit und siegte schließlich in seiner Klasse (Klasse B bis 65kg).

Die Plazierungen der TSG-Judoka:

<i>Nicole Wemken</i>	1. Platz	Klasse D : 30kg
<i>Simone Bruns</i>	1. Platz	Klasse C : 28kg
<i>Andreas Naberschnig</i>	1. Platz	Klasse D : 40kg
<i>Carsten Fuths</i>	2. Platz	Klasse D : 40kg
<i>Christian Müller</i>	2. Platz	Klasse B : 60kg
<i>Martin le Hoo</i>	2. Platz	Klasse C : 45kg
<i>Carlo Drieling</i>	3. Platz	Klasse D : 30kg
<i>Eva Heuermann</i>	3. Platz	Klasse C : 40kg
<i>Marina Wemken</i>	3. Platz	Klasse C : 40kg
<i>Dirk Scholla</i>	3. Platz	Klasse C : 50kg
<i>Jamal Zarour</i>	3. Platz	Klasse C : 40kg

Die Erstplatzierten wurden mit einer Plakette und einer Urkunde ausgezeichnet. Für die Plätze 2 und 3 gab es eine Urkunde.

Die Judoka der Klasse D fahren am 8. Nov. '92 zu den Bezirksmeisterschaften nach Brake.

Jürgen Rostalski

BASKETBALL

Start in die Saison 1992/93

Mit zwei schweren Spielen starteten die Regional-Basketballer der TSG in die Saison 1992/93. Zwei Niederlagen zu Beginn waren insofern nicht überraschend. Dennoch bleibt nach den folgenden Spielen, die Punktgewinne brachten, das positive

Fazit, daß die Mannschaft sich von Spiel zu Spiel steigern konnte.

Einige Gesichter sind neu im Team:

Dazu gehört vor allem **Trainer Holger Smit** vom Oldenburger TB.

Ebenfalls vom OTB kamen *Peter Koch* und *Christoph Haffkemeyer*.

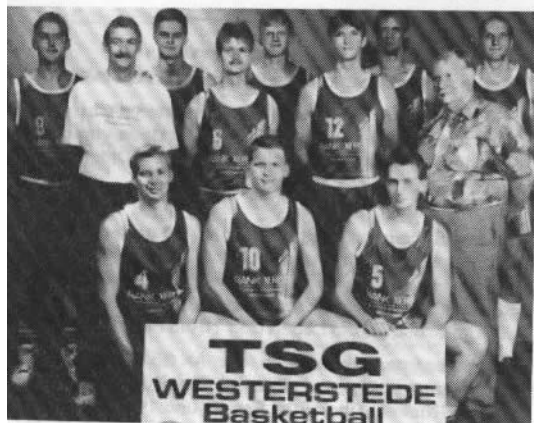
Dazu kommen *Wolfgang Frie* und *Udo Stromann* aus der 2. Mannschaft und – nach langer Verletzungspause – *Ralf Konrad*.

Das TSG-Team 92/93

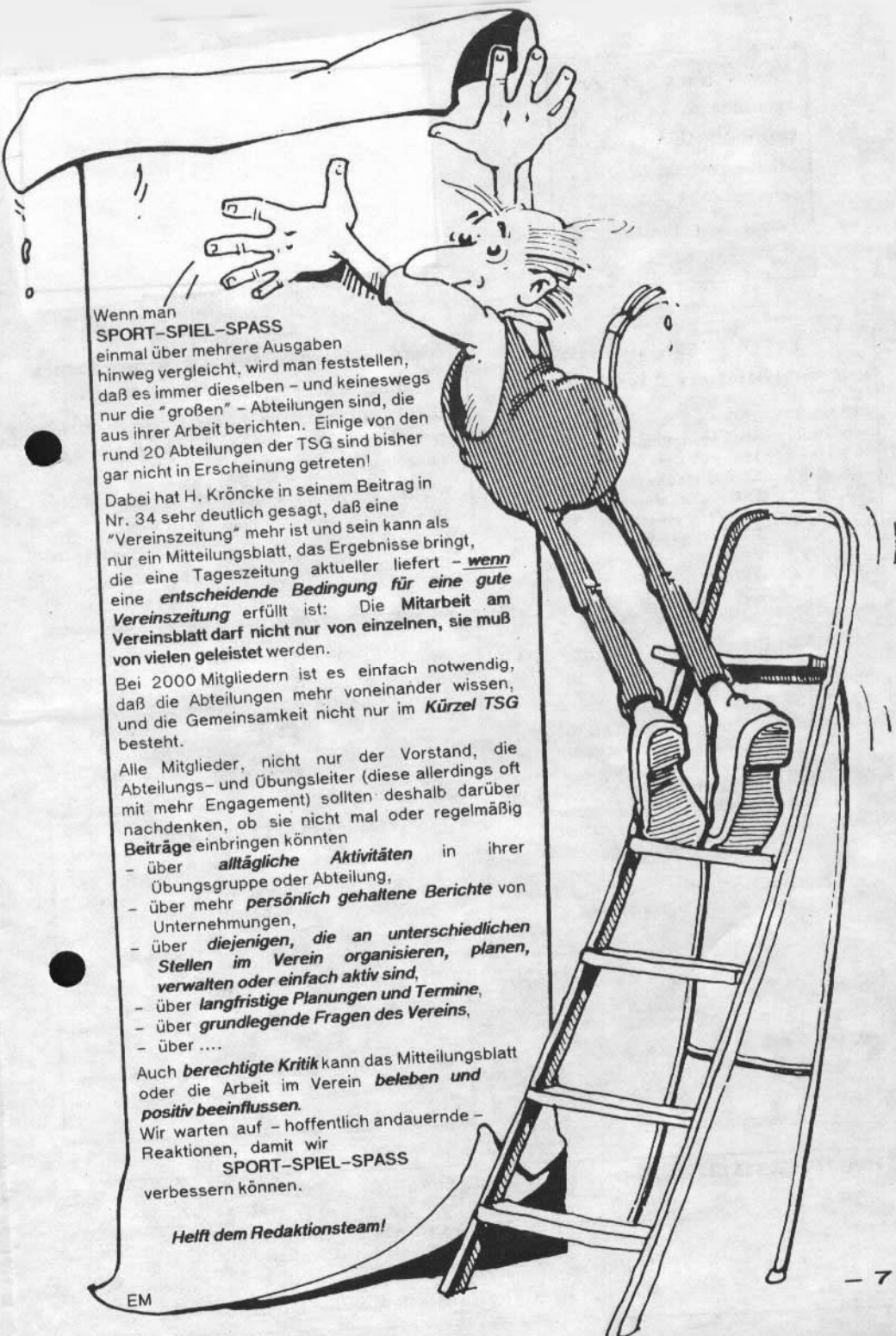
<i>Hans-Uwe Lüers</i> , 24	Flügel/Aufbau	185cm
<i>Peter Koch</i> , 23	Flügel/Aufbau	187cm
<i>Wolfgang Frie</i> , 30	Flügel	187cm
<i>Udo Stromann</i> , 22	Center	202cm
<i>Ralf Konrad</i> , 23	Center	192cm
<i>Jörg Limberg</i> , 22	Flügel/Aufbau	187cm
<i>Christoph Haffkemeyer</i> , 26	Flügel/Aufbau	186cm
<i>Andreas Borgmann</i> , 26	Flügel	197cm
<i>Torsten Willms</i> , 21	Center	197cm
<i>Rolf Giesmann</i> , 20	Center	202cm
<i>Vilmantas Matkevicius</i> , 32	Flügel/Center	200cm

Trainer: *Holger Smit*, 35

Betreuer: *Dieter Lüken*, 49



Konrad, Trainer Smit, Willms, Frie, Giesmann, Borgmann, Stromann, Betreuer Lüken, Matkevicius (stehend), *Lüers, Limberg, Koch* (kniend)



Wenn man
SPORT-SPIEL-SPASS
einmal über mehrere Ausgaben
hinweg vergleicht, wird man feststellen,
daß es immer dieselben – und keineswegs
nur die "großen" – Abteilungen sind, die
aus ihrer Arbeit berichten. Einige von den
rund 20 Abteilungen der TSG sind bisher
gar nicht in Erscheinung getreten!

Dabei hat H. Kröncke in seinem Beitrag in
Nr. 34 sehr deutlich gesagt, daß eine
"Vereinszeitung" mehr ist und sein kann als
nur ein Mitteilungsblatt, das Ergebnisse bringt,
die eine Tageszeitung aktueller liefert – **wenn**
eine **entscheidende Bedingung für eine gute**
Vereinszeitung erfüllt ist: Die Mitarbeit am
Vereinsblatt darf nicht nur von einzelnen, sie muß
von vielen geleistet werden.

Bei 2000 Mitgliedern ist es einfach notwendig,
daß die Abteilungen mehr voneinander wissen,
und die Gemeinsamkeit nicht nur im **Kürzel TSG**
besteht.

Alle Mitglieder, nicht nur der Vorstand, die
Abteilungs- und Übungsleiter (diese allerdings oft
mit mehr Engagement) sollten deshalb darüber
nachdenken, ob sie nicht mal oder regelmäßig
Beiträge einbringen könnten

- über **alltägliche Aktivitäten** in ihrer
Übungsgruppe oder Abteilung,
- über mehr **persönlich gehaltene Berichte** von
Unternehmungen,
- über **diejenigen, die an unterschiedlichen**
Stellen im Verein organisieren, planen,
verwalten oder einfach aktiv sind,
- über **langfristige Planungen und Termine,**
- über **grundlegende Fragen des Vereins,**
- über

Auch **berechtigte Kritik** kann das Mitteilungsblatt
oder die Arbeit im Verein **beleben und**
positiv beeinflussen.

Wir warten auf – hoffentlich andauernde –
Reaktionen, damit wir
SPORT-SPIEL-SPASS
verbessern können.

Helft dem Redaktionsteam!

Das ist drin:

Triathlon	2
Leichtathletik	3
Schwimmen	4
Schwimmen	5
Judo / Basketball	6
In eigener Sache	7

TSG - Basketball Spielplan 1992/93

19.09.92	TSG - BC Johanneum Hamburg
26.09.92	ASC 46 Göttingen - TSG
03.10.92	TSG - TV Uetersen
17.10.92	SG Braunschweig II - TSG
24.10.92	TSG - USC Magdeburg
31.10.92	MTSV Hohenwestedt - TSG
07.11.92	TSG - TuS Lichterfelde/Berlin
14.11.92	TSG - SSV Einheit Weißenfels
21.11.92	B.G. Zehlendorf/Berlin - TSG
28.11.92	TSG - DBV Charlottenburg 16.00!
05.12.92	SC Rist Wedel - TSG
12.12.92	BC Johanneum Hamburg - TSG
19.12.92	TSG - ASC 46 Göttingen
01.01.93	TV Uetersen - TSG
16.01.93	TSG - SG Braunschweig II
23.01.93	USC Magdeburg - TSG
30.01.93	TSG - MTSV Hohenwestedt
06.02.93	TuS Lichterfelde/Berlin - TSG
13.02.93	SSV Einheit Weißenfels - TSG
27.02.93	TSG - B.G. Zehlendorf/Berlin
06.03.93	DBV Charlottenburg - TSG
13.03.93	TSG - SC Rist Wedel

Alle Heimspiele finden ab 19.30 Uhr
in der Hössenhalle statt. (Ausnahme s.o.!)



Stimmt die Adresse?
Sonst Mitteilung an die Redaktion!
Anruf genügt!

TSG-Geschäftsstelle

Die Öffnungszeiten der Geschäftsstelle
(Westerstede, Am Bahnhof 1) haben sich teilweise
geändert:

Montag	16.00 - 18.00	Frau Espig
Dienstag	9.00 - 11.00	Frau Espig
Mittwoch	17.00 - 18.30	Vorstandsmitglieder
Donnerstag	9.00 - 11.00	Frau Espig
Freitag	16.00 - 18.00	Frau Espig

Gesundheit ist...



TRIATHLON

Trainingszeiten

Do., 17.30 Uhr	Lauftraining auf der Hössen/Tartanbahn oder Waldlauf in der Westersteder Umgebung
Sa., 13.30 Uhr	Radtraining: Ausfahrt ins Ammerland ab Hössenparkplatz vor dem Hössenbad
Sa., 18.00 Uhr	Schwimmtraining: Hallenbad auf der Hössen

IMPRESSUM: Redaktion: Berndt Erben Tel. 04488/1790
Erwin Meyer Tel. 04488/4137
Herausgeber: TSG Westerstede Tel. 04488/1876
2910 Westerstede Am Bahnhof 1
Druck: J. Folte, Neusüdende
Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe: 1. Dezember 1992